

Informationsbogen für Patient*innen Verhaltensempfehlungen zur Desensibilisierung (SCIT / SLIT)

Die spezifische Immuntherapie (Desensibilisierung) ist eine gut wirksame und in der Regel gut verträgliche Therapieform. Besonders zu Beginn der Behandlung sind einige Verhaltensregeln wichtig, um Nebenwirkungen möglichst gering zu halten.

1. Beginn der Therapie

- Gerade am Beginn und in den ersten Wochen einer neuen Therapie sollte gelten: „Heute Allergietherapie = ruhiger Tag.“
- Keinen Wettkampf oder Sporttermin planen
- Ruhe am Nachmittag ermöglichen
- Ausreichend trinken
- Kind bzw. Patient*in nach Gabe für ca. 3–6 Stunden beobachten

2. Medikamente

- Bitte Allergie-/Bedarfsmedikamente immer mitführen.
- Bei Beschwerden wie Nesselsucht, Atembeschwerden, Husten, Schwellungen oder Kreislaufproblemen bitte Bedarfsmedikation geben und ärztliche Kontrolle durchführen lassen.
- Andere Medikamente nur nach ärztlicher Rücksprache pausieren oder anpassen.
- Dauermedikationen wie besprochen regulär fortführen.
- Bei oralen Beschwerden können in den ersten Wochen Antihistaminika ca. 30–60 Minuten VOR Einnahme der Therapie eingenommen werden (nach Rücksprache).

3. Keine neuen Medikamente ohne Rücksprache

- Bestimmte Medikamente können allergische Reaktionen beeinflussen oder verstärken.
- Dies betrifft insbesondere Betablocker, ACE-Hemmer oder neu begonnene Medikamente.

4. Trigger & Belastungsfaktoren

- Fieber, Atemwegsinfekte, Magen-Darm-Infekte oder körperliche Erschöpfung können Reaktionen begünstigen.
- Auch starke Hitze/Kälte oder rasche Temperaturwechsel können Beschwerden verstärken.
- Bitte am Therapietag möglichst vermeiden: Sauna, Therme, heiße Bäder sowie Pools/Seen/Meer unmittelbar nach Therapie.
- Bitte nicht VOR Einnahme der Tablette Zähneputzen. Das kann eine Lokalreaktion verstärken.

5. Körperliche Belastung & Sport

- Am Tag der Einnahme bzw. Gabe keine intensive sportliche Belastung.
- Mindestens 3 Stunden VOR und 6 Stunden NACH Therapie keinen Sport.
- Vermeiden Sie Schulsport, Wettkämpfe, Fußballtraining oder intensives Toben.
- Leichte Alltagsbewegung ist erlaubt.
- Nach etwa 3 Wochen ist regulärer Schulsport meist wieder problemlos möglich (Ausnahme: individuelle Vorgaben bei SCIT).

6. Infekte / Operationen

- Bei fieberhaften Infekten, Atemwegsbeschwerden, Durchfall oder reduzierter Trinkmenge bitte Therapie pausieren.
- Auch bei Operationen, Narkosen oder Zahnextraktionen bitte pausieren.
- Bei Therapiepausen über 5 Tage bitte vor Wiederbeginn ärztliche Rücksprache halten.

7. Ablauf der Erst-Gabe

- Dauertherapien bitte regulär einnehmen.
- Vor Therapiebeginn wird die Infektfreiheit kontrolliert.
- Nach der ersten Gabe erfolgen ärztliche Kontrollen nach ca. 30 und 60 Minuten.
- Bei Beschwerdefreiheit erfolgt die Entlassung in häusliche Beobachtung.
- Am Tag der Erstgabe bitte keine sportliche Belastung oder größere Aktivitäten.

8. Therapiedauer & Kontrollen

- Erste Verlaufskontrolle spätestens nach 3 Monaten (wenn nicht anders vereinbart).
- Voraussichtliche Gesamtdauer der Therapie: 3–5 Jahre.
- Die Therapie ist insgesamt sehr gut verträglich, kann jedoch insbesondere zu Beginn lokale Beschwerden verursachen.

9. Wann bitte sofort melden?

- Atemnot
- Stärkere Schwellungen
- Kreislaufprobleme
- Ausgeprägte Nesselsucht
- Anhaltende Beschwerden nach Therapie
- Unsicherheit bezüglich der Einnahme

Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich jederzeit gerne bei uns melden.